



Sinequa beauftragt Marktbefragung zum Thema DSGVO-Reife. Abb. Sinequa

28.02.2020 10:32 CET

Anbieter für KI-basierte Suche und Analyse Sinequa beauftragt DSGVO-Studie in Deutschland, Frankreich und UK

Zum Stand ihrer Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen zwei Jahre nach Inkrafttreten der EU-DSGVO hat Softwarehersteller Sinequa im Januar 2020 durch das Marktforschungsinstitut Sapio Research eine Umfrage in Deutschland, Frankreich und Großbritannien zum Stand der Vorbereitungen durchführen lassen. Befragt wurden 752 Personen aus Unternehmen aller Größenordnungen aus allen wichtigen Branchen (Telekommunikation mit 27 %, Finanzsektor mit 18 % und Fertigung mit 14 %). Die Befragten setzten sich zusammen aus IT-Managern (38 %), Führungskräften (28%), C-Level (21,5%) und sonstigen Entscheidungsträgern (10,5%).

35% der befragten Organisationen haben innerhalb der vergangenen zwei Jahre bereits eine Anfrage von Regulierungsbehörden und Personen bzgl. personenbezogener Daten erhalten, wobei Deutschland im Anfragevolumen deutlich (- 14%) unter den Vergleichsländern liegt. Die mit Abstand meisten Anfragen erreichten Unternehmen aus den Sektoren Energie und Telekommunikation. Tendenziell stehen B2C-Unternehmen stärker im Fokus als solche aus dem B2B-Umfeld. Die meisten DSGVO-bezogenen Anfragen kamen von Regulierungsbehörden, gefolgt von (zu gleichen Teilen) Kunden, Angestellten und Lieferanten. Gefordert wird in erster Linie ein Recht auf Einsicht in die gespeicherten persönlichen Daten (70%), gefolgt vom Verlangen auf Löschung (61%).

In Sachen Datenmanagement und Compliance hält sich jede Nation selbst für den Spitzenreiter. In Großbritannien etwa glauben 70% der Befragten, ihr Land sei Vorreiter, während in Deutschland nur 9% dies über die Briten denken. Weder UK noch Frankreich werden wiederum von ihren Konkurrenten als führend in diesem Feld angesehen. Auf Befragte in allen Ländern bezogen, wird Deutschland als das Land mit der höchsten Bewertung in Bezug auf den DSGVO-Reifegrad eingestuft – erklärbar durch eine Reihe gesetzlicher Datenschutzvorschriften noch aus der Zeit vor dem neuen EU-Bestimmungen.

Um ihre Compliance hinsichtlich DSGVO zu verbessern, hat in den vergangenen zwei Jahren mehr als die Hälfte der Unternehmen globale Initiativen wie Sensibilisierung, Schulung der Beschäftigten und Einführung neuer Prozesse/Lösungen durchgeführt. Fast alle Unternehmen, die auf europäischen Märkten tätig sind, haben mittlerweile Datenschutzbeauftragte ernannt. Oft liegt jedoch die eigentliche Datenverwaltung noch immer bei den CIOs. Betrachtet man die derzeitigen Initiativen in Organisationen, lassen sich zwei Ansätze klar erkennen:

1. der Checklisten-Ansatz, der darin besteht, das erforderliche Minimum zu tun (Einstellung eines Datenschutzbeauftragten und Überprüfung der wichtigsten Prozesse) , um Anforderungen „abzuhaken“
2. der Governance-Ansatz, bei dem die Datenverwaltungsstrategie als Ganzes überdacht wird. Je größer die Organisation ist, desto wichtiger wird dieser strategische Aspekt.

Als die bedeutendsten verbleibenden Herausforderungen identifizieren die Befragten die Erfassung persönlicher Daten (47% der Befragten), die

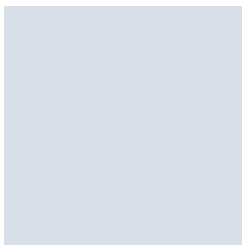
Erlangung vollständiger Sichtbarkeit unstrukturierter Daten (44%), die Einrichtung der richtigen Datenmodellierungsflüsse (42%) sowie die Identifizierung und Lokalisierung persönlicher Daten (41%). Nur 41% der Befragten gaben an, wirklich 100%ige Sichtbarkeit über ihre gesamten Daten zu haben.

Download der Studie unter:

<https://go.sinequa.com/Grosse-Organisationen-im-Jahr-zwei-der-DSGVO.html>

Sinequa ist ein unabhängiger Softwareanbieter, der eine kognitive Such- und Analyseplattform für Global-2000-Unternehmen und staatliche Stellen bereitstellt. Die Beschäftigten der Sinequa-Kunden erhalten dadurch verwertbare Informationen in ihrem jeweiligen Arbeitsumfeld, gewinnen neue Einblicke, treffen bessere Entscheidungen und steigern ihre Produktivität – das Unternehmen wird informationsgetrieben. Die Sinequa-Plattform wurde durch die Erfahrung in Projekten für große Organisationen in komplexen Umgebungen mit großen und vielfältigen Daten und Inhalten geschaffen. Sie ist vollständig integriert und konfigurierbar, um aktuelle und zukünftige Anforderungen im Hinblick auf die Informationsbeschaffung zu erfüllen. Sinequa entwickelt seine Expertise und sein Geschäft weltweit mit einem breiten Netzwerk von Technologie- und Geschäftspartnern.

Kontaktpersonen



Matthias Hintenaus

Sales Director DACH

matthias.hintenaus@sinequa.com

0699 6217 6608